
COSYNUS

Sicherer Betrieb von Smartphones und Tablets
Anwenderbericht COSYNUS Mobile Device Server bei SCHWALBE



Das Unternehmen

Die Ralf Bohle GmbH wurde 1922 gegründet und gehört mit seiner Traditionsmarke Schwalbe zu einem der bekanntesten Reifenherstellern der Welt.

Das Produktportfolio umfasst sowohl Reifen und Schläuche für Fahrräder als auch für Rollstühle und Motorroller. Mit seinen 110 Mitarbeitern in der Firmenzentrale in Reichshof-Wehrath bei Köln sowie mehr als 3.500 weiteren Beschäftigten in den sechs Tochterunternehmen sowie im Joint-Venture Produktionsbetrieb in Indonesien (Großraum Jakarta) konnte das Traditionsunternehmen im Jahr 2013 einen Umsatz von 147 Mio. Euro generieren.

Die Ralf Bohle GmbH wird inzwischen in dritter Generation von Frank Bohle (CEO, Sprecher der Geschäftsführung) geleitet.



Die Herausforderung

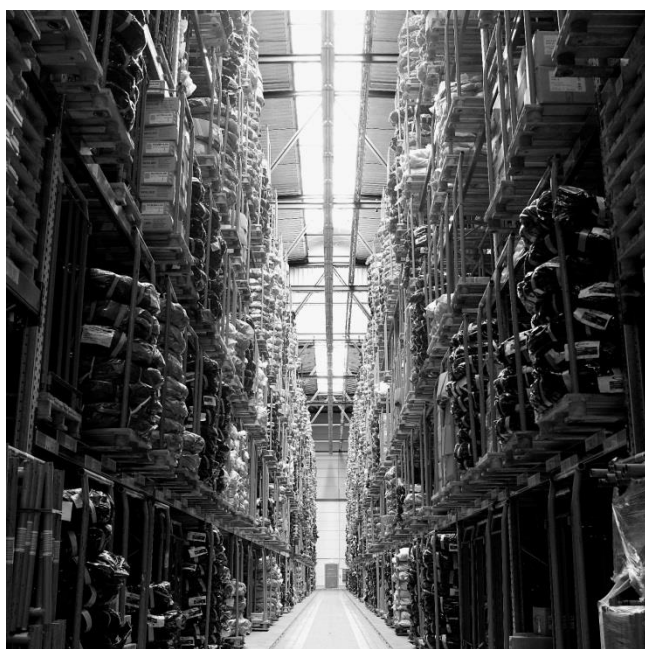
Als weltweit tätiges Unternehmen war es für die Ralf Bohle GmbH unumgänglich, seinen Vertriebsaußendienst- und Servicemitarbeitern, aber auch der IT sowie der Geschäftsführung und dem Innendienst ortsunabhängig einen möglichst reibungslosen Zugriff auf alle relevanten Daten für den Arbeitsalltag zu ermöglichen. Vor der Einführung der COSYNUS-Lösung kam es nicht selten vor, dass Mitarbeiter von unterwegs per Telefon in der Zentrale nachfragen mussten, ob sie neue Mails erhalten hatten, da sie mit ihren mobilen Endgeräten keine Möglichkeit hatten, ohne große Umstände auf ihren Mail-Account zuzugreifen. Wenn ein Vertriebsmitarbeiter beispielsweise außerhalb der Bürozeiten auf eine E-Mail zugreifen musste, half mitunter nur die zeitraubende Variante, die Mails per Laptop und USB-Surfstick abzurufen. Mit Hinblick auf die Produktivität sowie die Wirtschaftlichkeit war dies kein Zustand, der von Dauer sein durfte, wenn man nicht Gefahr laufen wollte, dadurch über kurz oder lang einen Wettbewerbsnachteil in Kauf nehmen zu müssen.

Die Lösung

Von zentraler Bedeutung war es, eine Lösung zu finden, die exakt auf das E-Mail-, Fax-, Sprach- und SMS-Programm David von Tobit Software zugeschnitten ist und die Vielfalt der insgesamt 66 sich im Einsatz befindenden mobilen Geräte - in diesem Fall Android, BlackBerry und iOS - abdeckt. Wichtig war insbesondere, dass der Administrator die Kontrolle über die Geräte behält und sich nur zugelassene Geräte mit dem Unternehmen verbinden können. Als Standardlösung für Enterprise Mobility mit David von Tobit Software erfüllte der COSYNUS Mobile Device Server diese Kernanforderungen uneingeschränkt. Die Nutzung der Push-Synchronisation für E-Mail, Fax, SMS und Messenger sowie die Synchronisation von Kalendereinträgen, Adressen, Aufgaben und Notizen bedeutete nicht nur eine erhebliche Zeitersparnis für die Mitarbeiter im Außendienst sondern auch für die IT eine nicht unerhebliche

Arbeitserleichterung. Denn wo früher regelmäßig ein Mitarbeiter aus der IT eingreifen musste, wenn nach der Eingabe des Passwortes für den E-Mail-Abwurf der Zugang trotzdem nicht möglich war, greift heute die mobile Lösung von COSYNUS.

Deren Implementierung sorgt nun nicht nur für einen verbesserten Informationsfluss und macht die Sorge um Medienbrüche kurz vor der Präsentation beim Tochterunternehmen in Kanada überflüssig – der verringerte Administrationsaufwand sowie die geringen Installations- und Wartungsarbeiten hatten letztendlich auch eine gesteigerte Zufriedenheit der Mitarbeiter zur Folge.



„Wir sind mit dem Return-on-Investment was die Anschaffung des COSYNUS MDS anbetrifft absolut zufrieden“, so Heinz Duda, betreuender IT-Mitarbeiter der Ralf Bohle GmbH. „Vor der Implementierung mussten Mitarbeiter, die unterwegs nicht in ein WLAN-Netz kamen

oder aus anderen Gründen keinen Zugriff auf ihre E-Mails hatten, regelmäßig in der Zentrale anrufen und einen Kollegen bitten nachzusehen, ob neue Mails in der Inbox waren. Ein unglaublicher Aufwand – sowohl zeitlich als auch finanziell. Mit der Push-Synchronisation gehören solche Szenarien der Geschichte an. Nicht nur dies sondern auch die geringe Supportanfälligkeit stellt eine enorme Erleichterung des Arbeitsalltages für alle Beteiligten dar. Angesichts dieser positiven Erfahrungen planen wir mittelfristig auch den stärkeren Einsatz von Mobile Device, Content und Application Management-Funktionen, da diese zusätzlich für einen noch sicheren Betrieb der Lösung sorgen.“

Der COSYNUS Mobile Device Server 10

Der COSYNUS Mobile Device Server integriert mobile Geräte über eine einheitliche Software in den Informationsserver David von Tobit Software. Durch eine zentrale Verwaltung wird die Komplexität bei der Nutzung mehrerer mobiler Plattformen – aktuell BlackBerry OS, Apple iOS, Google Android und Windows Phone - nachhaltig vereinfacht. Die drahtlose Übertragung von E-Mails, Terminen, Adressen und Aufgaben gewährleistet, dass alle Daten im Unternehmen, auf dem Smartphone und dem Tablet-PC stets synchron sind. Mitarbeiter sind somit auch unterwegs vollständig in den Informationsfluss eingebunden.

Funktionen für Mobile Device Management (MDM) wie z. B. eine verschlüsselte Datenübertragung oder Remote Wipe bei Verlust des Gerätes sorgen zudem plattformübergreifend für eine erhöhte Sicherheit beim Betrieb der mobilen Geräte. Durch die Modularität des COSYNUS Mobile Device Servers profitiert das Unternehmen von einem hohen Investitionsschutz - weitere Plattformen können je nach Bedarf hinzugefügt werden.

Der COSYNUS Mobile Device Server wird bei über 2.000 Unternehmen in allen Branchen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erfolgreich eingesetzt.



COSYNUS

COSYNUS Gesellschaft für
Computersysteme, Netzwerktechnik
und Softwareentwicklung mbH

Heidelberger Straße 44, 64285 Darmstadt
Tel +49 6151 9448-0, Fax -500
info@cosynus.de, www.cosynus.de

**Kommunikation verbindet.
Wir verbinden die Kommunikation.**

Amtsgericht Darmstadt, HRB-Nr. 5559
Geschäftsführer:
Harold Strohmaier und Michael Reibold